

ErzieherInnen wollen mitbestimmen

Wir besuchen den Familienminister: Am 14. Juni 2007, 14 Uhr im Familienministerium, Horionplatz 1 Düsseldorf

Einen explosiven Gesetzentwurf hat NRW-Familienminister Armin Laschet mit dem »Kinderbildungsgesetz« vorgelegt. Es

Der Entwurf für ein neues »Kinderbildungsgesetz« enthält eine Menge Zündstoff. Darüber wollen wir dringend mit dem Minister reden. Seit Dezember 2006 weigert er sich beharrlich einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Wenn der Minister nicht zu uns kommt, müssen wir eben zu ihm gehen.

Die Inhalte des Gesetzesentwurfes sind explosiv:

- Landeseinheitliche Mindeststandards für die Personal- und Sachausstattung sowie für Elternbeiträge werden abgeschafft.
- Keine Spitzabrechnung der Personalkosten. Die Träger erhalten Pauschalmittel je Kind und sollen damit wirtschaften.
- Für Kinder unter drei Jahren wird billige

sieht so aus, als ob der Minister das Gesetz durchpeitschen will ohne die Betroffenen zu beteiligen.

Tagespflege eingeführt. Es gibt kein entsprechendes Ausbauprogramm für die Kitas.

- Es gibt keine verbindlichen Gruppenstrukturen mit Personalausstattungen mehr, sondern nur noch »Berechnungsgrundlagen«: pro Kopf, nach Alter und nach Betreuungszeit 25, 35 oder 45 Stunden.

- Mittel für Hauswirtschaftskräfte sind nicht vorgesehen.

- Elternbeiträge werden erhöht werden - Qualität wird abgebaut.

Bei so gravierenden Änderungen ist es unabdingbar, dass der Gesetzentwurf mit den Erzieherinnen und Erziehern, ExptlerInnen und PraktikerInnen und ver.di diskutiert wird.

Stellt den Minister zur Rede. Kommt am 14. Juni 2007 mit einer Delegation nach Düsseldorf.

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di NRW (Hrsg.)

Fachbereich Gemeinden • Karlstraße 123-127 • 40210 Düsseldorf • fon: 02 11 6 18 24-321 • fax: 02 11 6 18 24-328
Redaktion: Martina Peil • Produktion: Werner Heitmann (V. i. S. d. P.) • Gestaltung: werkzwei, Bielefeld/Lage
Druck: ver.di

Gemeinden und Gesundheit,
Soziale Dienste, Wohlfahrt, Kirchen

NRW

ver.di

Erzieherinnen wollen mitbestimmen

Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr _____

Persönliche Daten:

Name _____

Vorname/Titel _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Staatsangehörigkeit _____

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

Beschäftigungsdaten

☐ Arbeiter/in ☐ Angestellte/r

☐ Beamter/in ☐ DO-Angestellte/r

☐ Selbstständige/r ☐ freie/r Mitarbeiter/in

☐ Vollzeit ☐ Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.

☐ Erwerbslos

☐ Wehr-/Zivildienst bis _____

☐ Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____

☐ Schüler/in-Student/in bis (ohne Arbeitseinkommen) _____

☐ Praktikant/in bis _____

☐ Altersteilzeit bis _____

☐ Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße/Hausnummer im Betrieb _____

PLZ _____ Ort _____

Personalnummer im Betrieb _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

☐ ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____

Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

zur Monatsmitte ☐ zum Monatsende ☐

☐ monatlich ☐ halbjährlich

☐ vierteljährlich ☐ jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. * (nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) _____

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben) _____

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Tarifvertrag _____

Tariff. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst _____

Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr- und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden.

Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift _____

Werber/in:

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Mitgliedsnummer _____